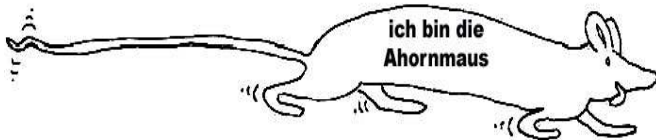




# PRIG-HEFTLI



**PRIG**  
Digitale Betriebsarten  
Verein zur Förderung des Radioamateurwesens  
3000 Bern



Nummer 3

September 2007

18. Jahrgang



**Viele Wege führen auf die wunderschöne Ahornalp (1120m ü. M.)  
Viele Verbindungswege führen von der Ahornalp um die ganze Welt.  
Einer der Höhenstandorte mit PRIG-Anlagen. Der Ahorn ist immer einen  
Besuch wert, auch wegen der vorzüglichen Küche im Berggasthof!**

# Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Leser!



Die PRIG möchte Sie, hoffentlich gut erholt, nach den Sommerferien mit weiteren Informationen begrüßen!

In den kühleren Monaten werden Sie wiederum zu verschiedenen interessanten Workshops eingeladen. Lesen sie in diesem Heft was wir Ihnen anbieten können bis zum Jahresende. Nach dem

Jahreswechsel geht es dann gleich weiter mit verschiedenen digitalen Themen! Ein OM möchte diese Workshops lieber nicht an Samstagen, da er unmöglich dabei sein kann! Was meinen Sie dazu ? Die genauen Daten und Zeiten, wie auch Kurzinfos der Themen finden Sie in diesem Heft ab Seite 3.

Zu unseren Workshops sind immer wieder herzlich eingeladen in die Freizeitanlage an der Radiostrasse in 3053 Münchenbuchsee. Danke für Ihren Besuch!

Herzlich grüsst Euch alle der PRIG Vorstand

## Aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich in diesem Jahr zum vierten Mal, um die anstehenden Geschäfte zu besprechen. Anfangs September verlegten wir die Vorstandssitzung auf die Ahornalp. Dort ist ja bekanntlich einer der drei PRIG-Höhenstandorte. Über diese Anlage können unsere User weltweit mit anderen OM Kontakte aufnehmen. Nach der Sitzung erfreuten wir uns im Säali des Bergasthofes an einem vorzüglichen Nachtessen (natürlich hat jeder aus dem eigenen Sack bezahlt!). Wir danken für die herzliche Gastfreundschaft die wir erleben durften! ★

Die PRIG Umfrage war ein voller Erfolg! Wir danken allen Einsendern. Mit Ihren Angaben, wird es uns möglich sein, die PRIG als Verein noch besser in Ihrem Sinne zu führen. Die Ergebnisse können Sie in diesem Heft nachlesen. Ebenfalls haben sich verschiedene OM bereit erklärt, bei den technischen Anlagen, wie auch beim



Heftli mitzuarbeiten. Herzlichen Dank auch an diese OM! Die Anlagen, zum Teil bis 20 Jahre im Volleinsatz müssen repariert oder ersetzt werden. Viel Arbeit erwartet den technischen Leiter und seine Mitarbeiter. Ebenfalls ist für den Schreibenden die Doppelbelastung Kassier und Heftlischreiber nicht einfach! ★ Leider konnte unser Sekretär HB9BVT, Hansruedi nicht dabei sein (QRL).

## Unsere neuen Workshops vom 6. Oktober bis 5. Januar

Liebe Mitglieder und Freunde der PRIG!

Der Vorstand möchte Sie einladen an den untenstehenden zahlreichen und interessanten Vorträgen im Rahmen unserer Workshops teilzunehmen! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wiederum konnten unser Präsident HB9ADF hochkarätige Referenten gewinnen.

Alle Anlässe finden wie gewohnt immer samstags von 10.<sup>00</sup> bis ca. 12.<sup>00</sup> Uhr in der Saal- und Freizeitanlage an der Radiostrasse in 3053 Münchenbuchsee statt. Am Schluss der Veranstaltungen bitten wir speziell die Nichtmitglieder unsere Kollektenkasse beim Ausgang zu berücksichtigen. Merci für Euren Unkostenbeitrag!.

~~~~~  
**Samstag, 6. Oktober**      **PSKMAIL (in deutsch)**      Couperus Rein, PAØR  
www.pskmail.wikispaces.com

### **PSKmail 0.4 Features:**

PSKmail is a data delivery system for use at RF using PSK125 with added ARQ  
PSKmail-0.4 is an Internet/HF Gateway using POP and SMTP agents on the Internet side

PSKmail-0.4 is an RF ARQ system for Linux

PSKmail-0.4 hardware uses Laptop/Soundcard, NO ARQ CONTROLLER

PSKmail-0.4 uses Fldigi in PSK125 mode

PSKmail-0.4 is a NARROW-BAND system (129 Hz bandwidth)

PSKmail-0.4 uses a 16-bit CRC to allow sending ANY 7-bit Data, even program sources

PSKmail-0.4 uses OPEN TEXT communication as required by the monitoring authorities

PSKmail-0.4 uses PAQ8L compression for text and binary file transmissions

PSKmail-0.4 is FREEWARE, it is licenced under GPL (see COPYING).

PSKmail-0.4 has APRS inter-operability for station-to-station messaging

PSKmail-0.4 can feed POSIT messages into the APRS net

PSKmail-0.4 server has a built-in frequency scheduler to adapt to band conditions

PSKmail-0.4 has a scanning mode to give you a choice of 5 bands

PSKmail-0.4 now also has a client-to-client chat mode with **0% errors** at PSK63 speed!!

PSKmail-0.4 is compatible with the 'Evolution' mail client

PSKmail-0.4 now supports a gps unit connected to gpsd

PSKmail-0.4 supports emergency comms in case the internet is down

~~~~~  
**Samstag, 13. Oktober**      **Linux Crash-Kurs** mit Walter Schmutz, B9AGA

LINUX, das alternative Betriebssystem, alles weitere sagt der Titel aus

~~~~~  
**Samstag, 3. November**      **"Push To Talk" auf der Infrastruktur der GSM Anbieter.** Mit Hans Peter Nägeli

Eine Dienstleistung die den Wireless Kommunikationsmarkt neu aufmischt.

Erfahren sie im Workshop mehr über diese innovative Technik.

Die Themen:

- |                                   |              |
|-----------------------------------|--------------|
| * GSM Infrastruktur               | * Vorführung |
| * Datenübertragung im GSM Netz    |              |
| * Service Anbindung               |              |
| * Mobiles Endgerät                |              |
| * Fixes Endgerät auf PC Basis     |              |
| * Praktische Einsatzmöglichkeiten |              |

*Fortsetzung Workshopdaten auf Seite 4*

---



## Unsere neuen Workshops vom 6. Oktober bis 5. Januar

**Samstag, 17. November**

**Das Ziel dieses Workshops ist, dem Radio Amateur mit durchschnittlichen PC-Kenntnissen das Betriebssystem XP von Microsoft noch etwas näher zu bringen.**  
mit Werner Büchli, HB9CZV

Jeder Workshop-Teilnehmer bringt seinen Laptop mit (XP oder Vista).

Für Interessenten, die keinen Laptop haben, kann sicher eine Lösung gefunden werden.

Vorgesehen sind praktische Übungen in den Bereichen: - Systemfunktionen wie Programme richtig laden, Autostart, Dateien suchen, Prozessorleistung erhöhen. Wartung des PC (Speicher bereinigen, Defragmentierung, Laufwerkprüfung, Programme sicher entfernen)

Allgemeine Tipps und Tricks wie z.B. Bildschirmlupe, Printscreen.

Jeder Teilnehmer ist auch eingeladen, seine persönliche Erfahrungen einzubringen!

**Samstag, 15. Dezember**

**Einführung in die auf Packet-Radio basierende Betriebsart APRS (Automated Position Reporting System).**  
mit Ernst Niggli, HB9PVI

Dies ist ein globales, taktisches

Informationssystem für fixe und mobile Standortinformation (Amateurfunkstationen, Objekte, Ereignisse usw.), Wetter, Telemetrie und Austausch von Kurzmeldungen.

Besprechung von benötigter Hardware, erhältlicher Software, verfügbaren

Infrastrukturen (Digipeater, Satelliten,

Internet-Gateways, Web-basierte APRS Datenanalyse).

Anschliessend Vorstellung einiger neuerer Entwicklungen: Paradigmenwechsel für generisches

APRS-Packet Routing. Neues Internet-Gateway System mit programmierbaren Filterports zur Konfiguration der Datenflut. Anbindung von APRS an Google Map und Google Earth. Der neue APRS Transceiver TMD-710.

Anschliessend eine kurze Demo der Möglichkeiten von APRS.

Wir hoffen, dieses Programm bietet sowohl APRS-Novizen als auch alten APRS-Hasen etwas Neues.

**Samstag, 5. Januar 2008**

**DRM im Rund- und Amateurfunk**  
mit Roland Elmiger, HB9GAA

DRM oder "Digital Radio Mondial" ist der Standard für digitalen Rundfunk und soll dem in die Jahre gekommenen AM-Radio auf den Lang- Mittel- und Kurzwellen zu neuem Aufschwung verhelfen.

Die digitalen Modulationsarten sind beim Amateurfunk bereits sehr verbreitet und können meist ohne Änderungen der Geräte eingesetzt werden. Mit DRM ist dies auch für die Sprachübertragung in FM-Qualität möglich!

Der Vortrag gibt eine Einführung in die digitalen Modulationsarten mit Schwerpunkt DRM. Anhand von Demonstrationen, Tipps und Tricks soll die neue Technik zum Erlebnis werden, und vielleicht den Impuls geben selbst Versuche mit der Betriebsart DRM zu unternehmen.

## Entstehung und Geschichte des Packet Radio aus Wikipedia

Der Begriff Packet Radio wurde Ende 1981 in Tucson (Arizona) geprägt. Eine Gruppe von Funkamateuren hatte sich zur TAPR (= Tucson Amateur Packet Radio) zusammengeschlossen und plante, ein lokales Datennetz auf Amateurfunk-Frequenzen aufzubauen. Die englische Schreibweise (*Packet Radio*) hat sich international durchgesetzt.

Die Geschichte von Packet Radio reicht zurück in die 1960er Jahre, als die verschiedenen Rechner der Universität von Hawaii, die auf verschiedenen Inseln standen, per Funk miteinander verbunden wurden. Bei der AMSAT trafen sich verschiedene Gruppen von Funkamateuren, und legten ein Protokoll für Datenübertragung fest.

Hauptzielrichtung war es, ein einheitliches Verfahren zur Datenübertragung von und zu den geplanten Amateurfunk-Satelliten (OSCAR 10) zu entwickeln. Für die Datenübertragung innerhalb der postalischen Netze war das X.25 Protokoll bereits eingeführt, bei uns war es unter der Bezeichnung 'Datex-P' gebräuchlich. So lag es nahe, auch für den Amateurfunk ein ähnliches Verfahren zu verwenden. Das erweiterte X.25

Protokoll, das alle Anforderungen für den Amateurfunkbetrieb aufweist, wurde festgelegt und AX.25 (A = Amateur) genannt. AX.25 definiert die Stufe 2 des OSI-ISO-Modells.

Die TAPR entwickelte 1983 eine Rechnerkarte 'TNC1', (TNC = Terminal Node Controller), welche die Daten in dem AX.25 Protokoll senden und empfangen konnte. Mit der Weiterentwicklung, dem TNC2 1985, begann auch in Deutschland die schnelle Entwicklung der Betriebsart *Packet Radio*. Das Prinzip von *Packet Radio* wurde auch bei später entwickelten Betriebsarten eingesetzt, zum Beispiel APRS. Dadurch können Rechner drahtlos und automatisch miteinander kommunizieren. Packet Radio wurde so in der Mitte der 1980er Jahre im Amateurfunk beliebt und stetig weiterentwickelt. So folgten verschiedene Weiterentwicklungen des TNC2, der *nur* die direkte Verbindung von einem Funkgerät mit einem Computer ermöglichte. 1993 wurde in Deutschland das TNC3S entwickelt, mit dem es nun möglich war 2 Funkgeräte von einem Computer steuern zu lassen. Die Rechenleistung des TNC3S war sogar für den Aufbau eines *Packet Radio*-Netzknotens (*Digipeater*) ausreichend, so dass der Computer als zentrale Einheit des Digipeaters abgelöst werden konnte.

**Badertscher + Co AG**

Unternehmung und Ing. Büro für

- Heizung
- Klima
- Sanitär
- Elektro

Zentweg 13  
3006 Bern

Tel. 0319 381 381      [www.baco.ch](http://www.baco.ch)

Fortsetzung auf Seite 6

**Ihr Reparatur-Partner**

**für Amateurfunk-, CB- und  
Elektronik-Geräte  
aller Art und Marken**

**Feldbergstrasse 2, 6319 Allenwinden**

**Duschietta**



**HB9APR**

**Grosser Messgerätepark bis 1.8 GHz**

**Mo. bis Fr. 9 - 12, 14 - 18 Uhr**

**Samstag nach Vereinbarung**

**041-711 2309 oder 041-711 9940**

**hb9apr@uska.ch**

**für kranke Geräte**

So wurden die Digipeater sehr wartungsfreundlich, weil jetzt keine Festplatten mehr die Lebensdauer beschränkten. Als nächster Schritt wurde 1997 in Deutschland der TNC4E entwickelt, der nun den Anschluss von drei Funkgeräten vorsah und zur Kommunikation mit Computer und anderen TNC4E's einen Ethernet-Anschluss integriert hatte. Diese Entwicklungen gaben dem Packet-Radio-Netz im Amateurfunkdienst nochmals Schwung. Inzwischen macht sich hier die Konkurrenz des Internet bemerkbar.

Die Anzahl der Digipeater ist leicht rückläufig. Neue Impulse zeichnen sich durch umgebaute W-LAN Accesspoints ab. Sowohl modifizierte Software, aber auch veränderte Sendefrequenzen werden zur Zeit ausprobiert.

Verbindungen zwischen den Digipeatern ermöglichten den Aufbau eines internationalen Packet-Radio-Netzes. Dieses Netz ermöglichte den Funkamateuren kostenlosen Austausch von privaten und persönlichen Nachrichten, lange bevor dies über das Internet allgemein üblich wurde. Gegenwärtig besteht das Packet-Radio-Netzwerk in Deutschland aus über 521 Digipeatern.

Neben den TNCs gibt es noch eine Reihe weiterer Packet-Radio-Controller, wie z.B. das Baycom-Modem oder ganz simpel die Soundkarte eines PCs.

Seit Oktober 1994 ist auch in einigen Kanälen der Jedermannfunkanwendung CB-Funk die Übertragung digitaler Daten erlaubt.

Die heutigen kommerziellen Datenfunkanwendungen wie GPRS und WLAN bauen trotz fortschrittlicherer Technik (z. B. Frequenzspreizung) auf den gleichen Verfahren wie die Packet-Radio-Controller der Funkamateure auf.

Mit der Betriebsart Packet Radio können Funkamateure mit ihren üblichen UKW-Funkgeräten untereinander Daten austauschen. Um die Reichweite zu erhöhen wurde ein Netz aus Relaisstationen, sog. Digipeater in privater Initiative flächendeckend in ganz Deutschland aufgebaut. Die Datenpakete werden von Digipeater zu Digipeater weitervermittelt, sodass nach und nach ein europaweites Netzwerk entstand.

Der ADT-200A ist ein durch Software definierter Transceiver mit dem Bedienungskomfort eines herkömmlichen Gerätes. Durch den Download von neuer Software lässt er sich in Zukunft mit Funktionen erweitern, die heute noch gar nicht bekannt sind.

- 4 gleichzeitige Empfänger
- Audio Rekorder für 1 Std
- Fernsteuerbar via Internet
- PA mit 50W und  $\eta$  bis 70%
- digitaler Voice Enhancer
- erweiterbar für 2m/70cm
- für FSK/PSK ausgerüstet
- Antennascope eingebaut



Infos via [www.adat.ch](http://www.adat.ch), oder direkt bei:

Hans Zahnd, HB9CBU, Bauche, 3543 Emmenmatt

---

### **Hier noch eine nette lustige Geschichte die wahr sein könnte:**

(aus Computerproblemboard.de)

Ein Arbeitsloser meldet sich bei Microsoft USA für den ausgeschriebenen Job als WC-Putzer. Der Personalchef lädt ihn zum Gespräch ein, anschließend lässt er ihn einen Test absolvieren (mit einer neuen WC-Dichtung).

Schließlich sagt er: "Du bist eingestellt! Gib mir Deine Email-Adresse und ich sende Dir den ausgefüllten Vertrag zu mit den Daten wann Du dich wo melden musst um Deinen Job anzutreten!"

Der Mann erwidert verzweifelt dass er weder Computer noch Email-Adresse besitzt. Der Personalchef antwortet dass es ihm leid tut, aber ohne Email-Adresse existiert er virtuell nicht und kann deshalb nicht angestellt werden.

Der Mann verlässt die Firma, verzweifelt, mit nur 10 Dollar in der Tasche. Er beschließt, 10 Kilo Tomaten im Supermarkt zu kaufen. Damit geht er von Tür zu Tür und verkauft seine Tomaten in weniger als einer Stunde, verdoppelt dabei sein investiertes Kapital. Er wiederholt seine Operation drei mal und kommt mit 60 Dollar nach Hause.

Er realisiert dass er auf diese Weise leben könnte. Jeden Tag geht er früher aus dem Haus, kommt später nach Hause und verdreifacht oder vervierfacht sein Kapital täglich. Etwas später kauft er einen Handwagen, dann einen Lastwagen, und ist plötzlich Besitzer einer kleinen Flotte von Lieferwagen.

Fünf Jahre später ist er einer der größten Lieferanten von Lebensmitteln in den USA. Er denkt an die Zukunft seiner Familie, stellt einen Versicherungsplan auf und lässt sich von seinem Versicherungs-Agenten beraten. Am Ende der Sitzung fragt ihn der Agent nach seiner Email-Adresse um ihm einen Vorschlag zustellen zu können.

Der Mann sagt er habe keine Email-Adresse... "Seltsam", erwidert der Agent, "Sie haben keine Email-Adresse und haben solch ein Imperium aufgebaut. Stellen Sie sich vor wo Sie heute wären wenn Sie eine Email-Adresse hätten!"

Der Mann überlegt und antwortet: "Dann wäre ich WC-Putzer bei Microsoft!"

## Knoten im PRIG Netz mit Benutzerzugang

| Rufzeichen/Standort                                                           | QTH-Kenner | Frequenz       | Shift       | Baudrate  |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------|----------------|-------------|-----------|
| Bütschelegg<br>(z. Zt. noch Echo)                                             | JN36       | 430.675<br>MHz | +7.6<br>MHz | 1200 Baud |
| HB9P (Bern-Nord/Meikirch)                                                     | JN36QA     | 438.275<br>MHz | -7.6 MHz    | 1200 Baud |
| HB9PD (Ahornalp)                                                              | JN37WB     | 430.625<br>MHz | +7.6<br>MHz | 1200 Baud |
| HB9PD-7/8 (Provisorisch in Meikirch, Direktzugang z. Zt. nicht in Betrieb)    | JN36QA     | 430.975<br>MHz | +7.6<br>MHz | 1200 Baud |
| HB9PD-7/8 (Direktfrequenz zur Zeit leider nicht in Betrieb)                   |            | 433.675<br>MHz | simplex     | 9600 Baud |
| HB9PD-7/8 (Direktfrequenz zur Zeit leider nicht in Betrieb)                   |            | 144.625<br>MHz | simplex     | 1200 Baud |
| HB9PM<br>(Hofbergli, 1.Jurakette)                                             | JN37SG     | 438.400<br>MHz | -7.6 MHz    | 1200 Baud |
| <b>Zugang zur PRIG-Box infolge Reparaturarbeiten nur über HB9PD-7 möglich</b> |            |                |             |           |

## Weitere Benutzereinstiege ins Netz zur PRIG-Box

| Rufzeichen | Standorte         | Frequenzen<br>In MHz | Shift    | Baudrate  |
|------------|-------------------|----------------------|----------|-----------|
| HB9BI      | Lueg              | 438.125              | simplex  | 1200 Baud |
| HB9N       | Niederhorn JN36VR | 438.175              | simplex  | 1200 Baud |
| HB9N       | Niederhorn JN36VR | 438.175              | simplex  | 9600 Baud |
| HB9DA      | Nütziweid         | 438.425              | -7.6 MHz | 1200 Baud |
| HB9W       | Brütten           | 438.625              | -7.6 MHz | 1200 Baud |
| HB9IAP-13  | Tête de Ran       | 438.425              | -7.6 MHz | 1200 Baud |
| HB9ZRH     | Üetliberg         | 438.550              | -7.6 MHz | 1200 Baud |
| HB9EAS     | Stierenberg       | 430.650              | +7.6 MHz | 1200 Baud |
| HB9IAP-10  | La Praz           | 433.625              | simplex  | 1200 Baud |
| HB9EI      | Monte Tamaro      | 430.800              | simplex  | 1200 Baud |
| HB9HAI     | Weissfluhgipfel   | 438.075              | simplex  | 1200 Baud |

**Die aktuellsten Angaben finden Sie im Internet unter [www.prig.ch](http://www.prig.ch)**

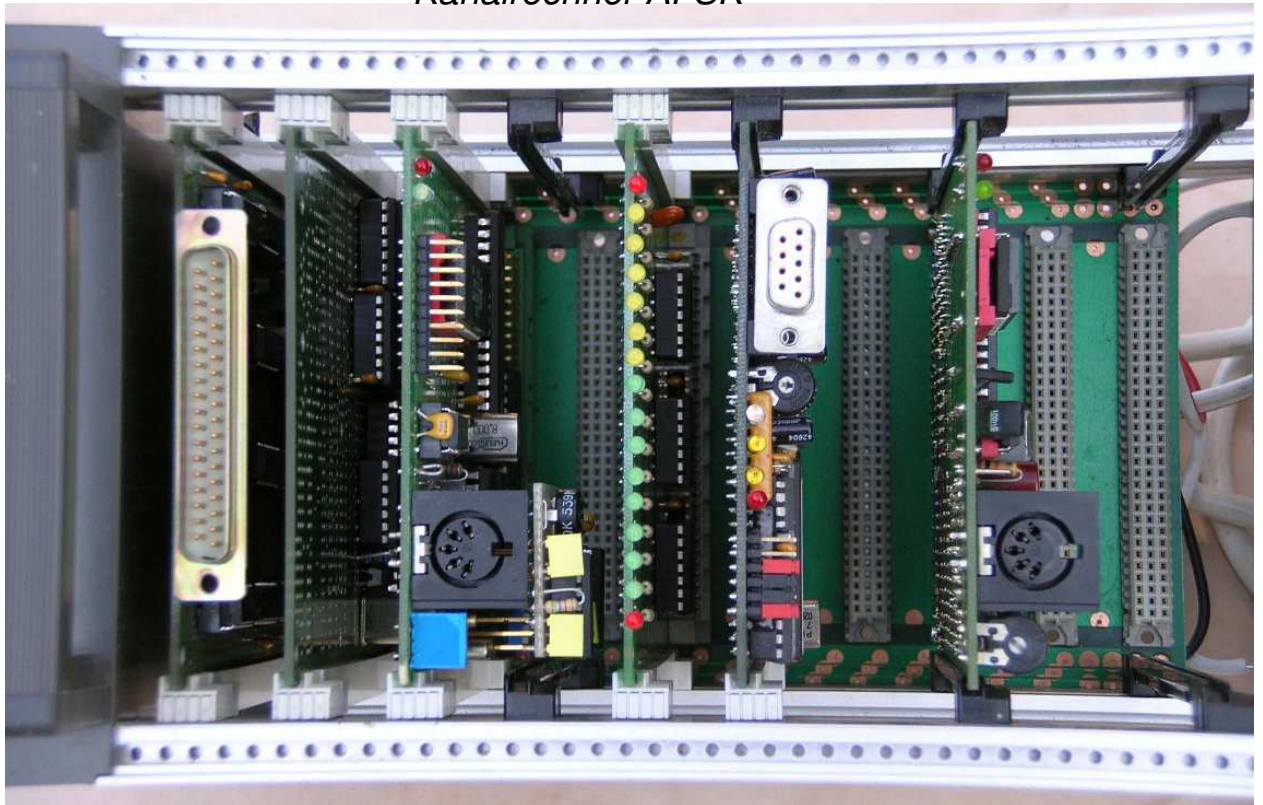
Der Spruch der Zeit: Irren ist menschlich. Aber wenn man richtig Mist bauen will, braucht man einen Computer.“



## Kontrollanlage zum Testen der Knoten, von HB9BJP



*Knoten in zweifacher Ausführung eingebaut in 19“-Test-Rack  
Vergrößerung vom Testknoten 1, von links nach rechts:  
Resetkarte – Solomaster – Userkarte – Bus-Monitor – Kanalrechner FSK  
– Kanalrechner AFSK*



In einem 19“-Rack habe ich zwei getrennte Testknoten aufgebaut. Somit können die Kanalrechner und anderen Karten im Aufbau zu Hause getestet und abgeglichen werden. Als Linkstrecke wird ein Drahtlink verwendet. Es ist mit vernünftigem Aufwand nicht realisierbar, auf zwei Knoten zugleich diese Arbeiten auszuführen. Natürlich muss vor dem definitiven Einsatz ein Testlauf vor Ort durchgeführt werden. Dies hilft uns den Aufwand wesentlich zu verringern; auch so bleiben noch genug Arbeiten zum Ausführen.

Der Technische Leiter, HB9BJP, Hans Ruedi

## Aus der PRIG-Umfrage 2007

Die PRIG dankt herzlich allen, die den Fragebogen zurückgeschickt haben!  
So weiss der Vorstand, wie wir in weiterer Zukunft den Mitgliedern noch besser dienen können.

Ebenfalls ein ganz herzliches „Merci vilma!“ den OM, die sich zur Mitarbeit in Technik und Heftli gemeldet haben. Diese OM werden vom Vorstand in diesen Tagen kontaktiert.

Total wurden 126 Fragebogen verschickt.  
110 An Mitglieder und 16 an Nichtmitglieder  
31 Fragebogen erhielt der Sekretär zurück.  
29 Fragebogen erhielten wir von Mitgliedern,  
2 von (Noch) Nichtmitgliedern

*Die folgenden Zusammenzüge stützen sich auf die erhaltenen Fragebogen.*

### **Zusammenzug Zufriedenheit mit den PRIG-Anlagen**

Die PRIG-Anlagen werden immer weniger genutzt.  
Der Zustand der Anlagen wird als zufriedenstellend beurteilt.  
Die Voice-Mailbox wird praktisch überhaupt nicht genutzt.

### **Zusammenzug Ist das PRIG-Heftli lesenswert und informativ**

Das PRIG-Heftli ist nach wie vor ein wichtige Stütze unseres Vereins und wird gerne gelesen.

### **Zusammenzug Zufriedenheit mit der Vorstandsarbeit**

Die Zufriedenheit mit dem Vorstand ist sehr gross!

### **Zusammenzug würden Sie gerne im Vorstand mitarbeiten**

Wenige interessieren sich für einen Vorstandjob.  
Die überwiegende Mehrheit möchte nicht mitarbeiten!

### **Zusammenzug Mitarbeit zur Gestaltung des PRIG-Heftli**

Immerhin 6 OM möchten gerne zur Gestaltung des Heftlis beitragen

### **Zusammenzug gerne an den technischen Anlagen mitarbeiten**

Immerhin 2 (oder 3,hi) OM möchten gerne technisch mitarbeiten

### **Zusammenzug haben Sie Verbesserungsvorschläge**

1 OM hat solche (leider keine eingesandt), der grosse Rest sagt nein!

## **Kommentare und Bemerkungen zur PRIG Umfrage 2007**

Workshops; Hatte leider keine Zeit.....

PRIG-Anlagen; Kein Equipment.....

Zufrieden mit der Box PD-8; waren! zufrieden.....

Workshops; Der Besuch ist mir meistens nicht möglich.....

Knoten HB9P und HB9PD; bin nicht zufrieden, kein Kontakt möglich.....

Workshops; Es ist mir leider nicht möglich, am Samstag die Workshops zu besuchen, obschon ich grosses Interesse habe. Andere Tage möglich.....

Box HB9PD-8; Wäre mit der Box zufrieden, wenn sie erreichbar wäre.....

Link HB9P zu Box; ist ständig unterbrochen.....

Homepage im Internet; Mit dem Browser „Mozilla Firefox“ erscheint immer folgende Zeile oben links: %@LANGUAGE=“JAVASCRIPT“ CODEPAGE=“1252%“

Workshops; Interessant wären auch Kurzinfos über jede Art.....

Leider auch zu wenig Zeit.....

PRIG Vorstand; Herzlichen Dank für die tolle Arbeit! Aus beruflichen Gründen steht mir momentan nicht zuviel Zeit zur Verfügung da ich noch in zwei anderen Vereinen mit von der Partie bin (gekürzt, aber danke für die Blumen. Der Vorstand).....

Zufrieden mit dem Vorstand; Sollte durch jüngere OM's besetzt werden.....

Danke dem Vorstand für den grossen Einsatz und die vielen Freizeitstunden.....

## Impressum

|                       |                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Herausgeber</b>    | Der Vorstand der PRIG, Digitale Betriebsarten, Schweiz<br>Verein zur Förderung des Radioamateurwesens, CH-3000 Bern                                                                                                                      |
| <b>Erscheint</b>      | In der Regel am Ende des Kalenderquartals. Auflage 150 Ex.                                                                                                                                                                               |
| <b>Redaktion</b>      | Ad interim: Der Gesamtvorstand in Gemeinschaftsarbeit<br>Artikel bitte einsenden an PRIG Schweiz, 3000 Bern,<br>Oder Email: ediboss@prig.ch                                                                                              |
| <b>© Copyright</b>    | Die Artikel dürfen nach Rücksprache mit der PRIG weiter<br>verwendet werden. Erforderlich ist auch Absprache mit dem<br>Autor, sowie der Quellenhinweis.                                                                                 |
| <b>Inserate</b>       | Werden sehr gerne angenommen; sie helfen uns, die<br>Herstellungs-Kosten zu senken. Preise: Fr. 100.-- die ganze<br>Seite pro Heft.<br>Kleinere Inserate proportional zur Grösse.<br>Bei mehrmaligem Erscheinen erhalten Sie 10% Rabatt. |
| <b>Postcheckkonto</b> | PRIG, 3000 Bern, Postscheck-Konto Nr. 60-420936-9                                                                                                                                                                                        |
| <b>Homepage</b>       | <b>www.prig.ch</b> , mit aktuellen Neuigkeiten, Betriebszustand der<br>Anlagen, viel Interessantes ums Hobby, Flohmarkt, Bilder etc.,<br>Webmaster Hans Rudolf Balli, HB9BJP                                                             |

## Der Vorstand der PRIG

|                         |                                                                                                                                                                                  |                                                                  |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| <b>Präsident</b>        | Gerhard Badertscher, HB9ADF<br>Hühnerbühlrain 8, 3065 Bolligen                                                                                                                   | Tel. 031 921 06 24                                               |
| <b>Vizepräsident</b>    | Werner Bichsel, HB9MJX<br>Bernfeldweg 62, 3303 Jegenstorf                                                                                                                        | Tel. 031 761 11 95                                               |
| <b>techn. Leiter</b>    | Hans Rudolf Balli, HB9BJP<br>Hauptstrasse 97, 3255 Rapperswil                                                                                                                    | Tel. 031 872 00 31<br>Fax:031 872 00 35                          |
| <b>Sekretär</b>         | Hansruedi Hirter, HB9BVT<br>Postfach 142, 2575 Täuffelen                                                                                                                         | Tel. 032 396 22 81<br>email: hb9bvt@prig.ch                      |
| <b>Kassier</b>          | Edi Boss, HB9MNZ<br>Iffwilstrasse 14, 3303 Zuzwil                                                                                                                                | Tel. 031 761 18 17<br>Fax 031 761 29 69<br>Email. hb9mnz@prig.ch |
| <b>Redaktor Heftli,</b> | immer noch vakant                                                                                                                                                                |                                                                  |
| <b>Sysop DVMS</b>       | Manfred Kohler, HB9CGH<br>Hausmattweg 36, 3074 Muri bei Bern                                                                                                                     | Tel. 031 951 34 11                                               |
| <b>Techn. Unterhalt</b> | Hans Lehmann, HB9ADR<br>Rumiweg 37, 4900 Langenthal<br>Claude Python, HB9WDJ<br>Stanserstrasse 32, 6373 Ennetbürgen NW<br>PeterWälti, HB9RDA,<br>Alpenweg 11, 3150 Schwarzenburg | Tel. 062 923 27 04<br>Tel. 041 620 30 84<br>Tel. 031 732 01 81   |

# Veranstaltungskalender Bern, Mittel-, See-, sowie Oberland

## USKA Bern, HB9F

Mittwoch, 31. Okt. Vortrag „wie funktionieren Strahlungskabel“, HB9AFT, Helmut Wehren

Mittwoch, 28. Nov. 3 Kurzvorträge: Demo DVB-T, Walter, HB9DSW  
Demo DRM, Roland, HB9GAA  
Demo des 6m-Relais nach Abschaltung analog-TV

## USKA Biel, HB9HB

Dienstag, 9. Okt. Stamm, Vortrag „Reise ins All“, HE9VVK

Dienstag, 13. Nov. Mitgliederversammlung

Freitag, 11. Dez. Stamm

Dienstag, 8. Jan. Stamm

## USKA Oberaargau, HB9ND

Freitag, 12. Okt. Monatsversammlung

Samstag, 27. Okt. Flohmarkt Zofingen

Freitag, 14. Dez. Weihnachtsessen

Freitag, 11. Jan. Monatsversammlung + Flohmarkt

Ortfrequenzen: 145.500 MHz Aufruf zum Sked jeden Dienstag,

19.<sup>00</sup> HBT, Wechsel auf freie Frequenz

28.800 MHz +/- QRM, Sked jeden Sonntag 11.<sup>00</sup> HBT

## USKA Thun, HB9N

Donnerst. 18. Okt Monatsstamm, Vortrag „Antennen Teil 2“, HB9ACC

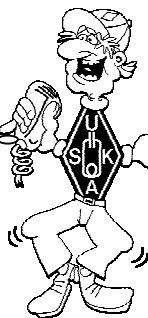
Dienstag, 15. Nov. Monatsstamm, Besuch des USKA-Präsidenten, Gäste willkommen

Freitag, 28. Dez. Altjahrshöck, ab 12<sup>00</sup>, Gäste willkommen

## Flohmarkt Zofingen

Samstag, 27. Oktober

Chunsch ou  
uf Zofinge?



Vorschau der PRIG Workshops siehe Seite 3 in diesem Heft

## PRIG Generalversammlung

Samstag, 24. November im Restaurant Bahnhof in Zollikofen

13.30 bis ca. 17 Uhr

Freiwilliges Mittagessen ab 11.30 Uhr

## Monatsversammlungen oder Stamm finden in der Regel statt:

USKA BERN: Freizeit- und Saalanlage, 3053 Münchenbuchsee, 20.<sup>00</sup>

USKA BIEL: Restaurant Bahnhöfli Mett, Poststrasse 37, 2504 Biel

USKA OBERAARGAU: Restaurant Neuhüsli, 4900 Langenthal, 20.<sup>15</sup> Uhr

USKA THUN: Restaurant Kreuz, Thun-Allmendingen, 20.<sup>00</sup> Uhr

## Aktuelle Adressen im Internet:

USKA BERN [www.hb9f.ch](http://www.hb9f.ch)

USKA BIEL [www.hb9hb.ch](http://www.hb9hb.ch)

USKA OBERAARGAU [www.qsl.net/hb9nd](http://www.qsl.net/hb9nd)

USKA THUN [www.hb9n.ch](http://www.hb9n.ch)

Internetmail HB9XQ <http://homepage.hispeed.ch/werner.buechli/index.htm>

PRIG [www.prig.ch](http://www.prig.ch)